



10. Dezember 2020

Projekt «COVID-Angel»

Partnerschaft zwischen dem Staat Wallis und den Walliser Bergbahnen für die Wintersaison 2020-2021

Das Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) und der Verband der Walliser Bergbahnen (WBB) sind eine Partnerschaft eingegangen, um den reibungslosen Ablauf der Wintersaison 2020-2021 zu gewährleisten. Das Projekt mit dem Namen «COVID-Angel» zielt darauf ab, die Prävention auf den Skipisten zu verstärken und die strikte Einhaltung und Anwendung der geltenden Schutzkonzepte im Kampf gegen die Pandemie zu garantieren. Zu diesem Zweck werden rund hundert Stellensuchende von den Walliser Bergbahnen mit finanzieller Unterstützung des Staates Wallis angestellt.

Die Bergbahnen, welche ein wichtiges Glied im Walliser Bergtourismus sind, befinden sich derzeit in einer heiklen Situation. Die Hauptherausforderung liegt in der strikten Einhaltung und Anwendung der aktuell geltenden Schutzkonzepte.

Aus diesem Grund sieht der Verband der Walliser Bergbahnen (WBB) vor, rund hundert Arbeitssuchende einzustellen, um den reibungslosen Ablauf der Wintersaison 2020-2021 sicherzustellen. Ziel ist es, die Prävention von Unfallrisiken auf den Skipisten zu gewährleisten und die strikte Einhaltung und Anwendung der heute im Rahmen der Pandemiebekämpfung geltenden Schutzkonzepte zu garantieren. Das Projekt mit dem Namen «COVID-Angel» ist das Ergebnis einer Partnerschaft zwischen dem Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) über seine Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) und den WBB.

Das «Beobachtungs- und Informationspersonal» wird für die Verbreitung von Informationen und Präventionsbotschaften zuständig sein. Seine Aufgabe wird es sein, den Personenfluss zwischen Parkplätzen und Bergbahnen zu managen und die Warteschlangen an den Bushaltestellen, bei der Abfahrt der Bergbahnen und auf den Skipisten zu organisieren. Sie werden auch klar und präzise über die Präventionsmassnahmen und die Verhaltensregeln informieren.

In der aktuellen, auf Gesundheits- und Wirtschaftsebene besonders schwierigen Zeit umfasst dieses Projekt durch die (Wieder-)Eingliederung von Arbeitssuchenden mittels eines befristeten Arbeitsvertrags mit den Walliser Bergbahnen auch eine soziale Ebene. Das Budget von 1,5 Millionen Franken wird zu 60 Prozent vom Beschäftigungsfonds und zu 40 Prozent von den Walliser Bergbahnen finanziert.



Kontaktpersonen

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, 027 606 40 00

Peter Kalbermatten, Vorsteher der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit, 027 606 73 05